

Seiteneinstieg BW Wirtschaft

Beitrag von „eierkopf332“ vom 10. April 2024 00:08

Moin, kann mir das jemand erklären. Nach meiner Recherche ist ein Seiteneinstieg mit Wirtschaftsmaster in BW möglich. In meiner Heimat und Umgebung im Norden ist das nicht mal erdenklich. Wieso besteht in BW so ein starker Bedarf nach Wirtschaftslehrern, dass man offensichtlich Stellen mit Seiteneinsteigern besetzen muss? Wäre man nach dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes als Seiteneinsteiger in BW dann in ganz DE anerkannter Lehrer und könnte sich auf Stellen bewerben?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. April 2024 06:54

Um welche Schulart handelt es sich?

Beitrag von „eierkopf332“ vom 10. April 2024 10:53

Berufsbildende Schulen

Beitrag von „s3g4“ vom 10. April 2024 11:08

Zitat von eierkopf332

In meiner Heimat und Umgebung im Norden ist das nicht mal erdenklich.

Ok

Zitat von eierkopf332

Wieso besteht in BW so ein starker Bedarf nach Wirtschaftslehrern, dass man offensichtlich Stellen mit Seiteneinstiegern besetzen muss?

Willst du darauf echt eine Antwort oder was soll das?

[Zitat von eierkopf332](#)

Wäre man nach dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes als Seiteneinstieger in BW dann in ganz DE anerkannter Lehrer und könnte sich auf Stellen bewerben?

Wenn du den Vorbereitungsdienst durchlaufen hast, kannst du theoretisch in ganz Deutschland arbeiten, wenn es Bedarf gibt. Wie das in BW konkret abläuft weiß ich allerdings nicht, da jedes Land sein eigenes Quer- und Seiteneinstiegssüppchen kochen bzw. sogar mehrere verschiedene Süppchen.

Beitrag von „eierkopf332“ vom 10. April 2024 11:22

[Zitat von s3g4](#)

Ok

Willst du darauf echt eine Antwort oder was soll das?

Wenn du den Vorbereitungsdienst durchlaufen hast, kannst du theoretisch in ganz Deutschland arbeiten, wenn es Bedarf gibt. Wie das in BW konkret abläuft weiß ich allerdings nicht, da jedes Land sein eigenes Quer- und Seiteneinstiegssüppchen kochen bzw. sogar mehrere verschiedene Süppchen.

Ja, wenn ich keine Antwort haben wollen würde, hätte ich nichts ins Forum geschrieben. Für mich könnten das relevante Informationen sein, da ich ursprünglich Bwler bin und eine Umschulung zum Lehrer an berufsbildenden Schulen in meinem Bundesland mit Komplikationen verbunden wäre. In BW sieht es so aus, als wäre dies für Bwler problemlos möglich, deshalb wundere ich mich und überlege, ob ein dortiger Seiteneinstieg für mich nicht auch eine Option wäre.

Beitrag von „CDL“ vom 10. April 2024 13:04

Wenn das die Variante in BW ist, bei der du den Vorbereitungsdienst absolvierst mit am Ende einem Staatsexamen und der Option auf eine Verbeamtung, wenn du dafür die weiteren Voraussetzungen erfüllst, dann ist das definitiv eine volle Lehrbefähigung, die du damit am Ende erwirbst- genau wie bei OBAS in NRW- und damit auch etwas, womit du dich in anderen BL bewerben könntest. Bei anderen Programmen ohne richtigen Vorbereitungsdienst geht das nicht, weil du keine klassische volle Lehrbefähigung erlangst.

Warum wir hier in BW den Seiteneinstieg schon sehr lange für Wirtschaft geöffnet haben im Gegensatz zu anderen BL weiß ich letztlich nicht genau. Möglicherweise war das am Ende einfach eine Form spezieller Lobbyarbeit, die da im richtigen Ministerium und beim passenden Minister Früchte getragen hat. Vielleicht haben wir in BW aber auch früher als andere BL Wirtschaft auch außerhalb der beruflichen Schulen an allen weiterführenden Schularten eingeführt und so einen besonders hohen Bedarf an Lehrkräften gehabt, die noch gar nicht das Fach auf Lehramt hätten studieren können, womit wir dann wieder bei der Lobbyarbeit wären, die ja auch dazu beigetragen hat das Fach an die Schulen zu spülen und die auf passende Fachlehrkräfte gedrungen haben könnte.

Wenn du das wirklich genauer herausfinden möchtest, dann kann dir eventuell einer der Verbände etwas dazu sagen.

Beitrag von „eierkopf332“ vom 10. April 2024 13:17

Zitat von CDL

Wenn das die Variante in BW ist, bei der du den Vorbereitungsdienst absolvierst mit am Ende einem Staatsexamen und der Option auf eine Verbeamtung, wenn du dafür die weiteren Voraussetzungen erfüllst, dann ist das definitiv eine volle Lehrbefähigung, die du damit am Ende erwirbst- genau wie bei OBAS in NRW- und damit auch etwas, womit du dich in anderen BL bewerben könntest. Bei anderen Programmen ohne richtigen Vorbereitungsdienst geht das nicht, weil du keine klassische volle Lehrbefähigung erlangst.

Warum wir hier in BW den Seiteneinstieg schon sehr lange für Wirtschaft geöffnet haben im Gegensatz zu anderen BL weiß ich letztlich nicht genau. Möglicherweise war das am Ende einfach eine Form spezieller Lobbyarbeit, die da im richtigen Ministerium und beim passenden Minister Früchte getragen hat. Vielleicht haben wir in BW aber auch früher als andere BL Wirtschaft auch außerhalb der beruflichen Schulen an allen

weiterführenden Schularten eingeführt und so einen besonders hohen Bedarf an Lehrkräften gehabt, die noch gar nicht das Fach auf Lehramt hätten studieren können, womit wir dann wieder bei der Lobbyarbeit wären, die ja auch dazu beigetragen hat das Fach an die Schulen zu spülen und die auf passende Fachlehrkräfte gedrungen haben könnte.

Wenn du das wirklich genauer herausfinden möchtest, dann kann dir eventuell einer der Verbände etwas dazu sagen.

Ich habe gelesen, dass man dann quasi als Fächer BWL und VWL hätte. Üblich ist aber das Fach Wirtschaftswissenschaften und ein allgemeinbildendes Fach, richtig? Mir stellt sich jetzt nämlich die Frage, ob ich es über den Seiteneinstieg versuchen sollte oder vielleicht nochmal komplett Lehramt studieren mit einem allgemeinbildenden Fach sollte. Bei der zweiten Option hätte ich vermutlich eine höhere Flexibilität bei der Auswahl der Bundesländer für die spätere Berufstätigkeit. Ich habe aktuell nur den Bachelor in WiWi und müsste dann entweder WiWi im Master studieren oder dann doch bei Lehramt im Bachelor anfangen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 10. April 2024 14:14

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich habe aktuell nur den Bachelor in WiWi und müsste dann entweder WiWi im Master studieren oder dann doch bei Lehramt im Bachelor anfangen.

Wenn du den Bachelor in WiWi hast und noch keinen Master, dann würde ich empfehlen nun direkt auf Lehramt zu switchen, zweites Fach nun im Bachelor anfangen und Lehramts-Master.

Alternativ im Master eine Vertiefung, die gesucht ist. Da Wirtschaft aber nicht zu den absoluten Mängelfächern gehört und du selbst sagst bei dir im Norden ist es schwierig, dann doch direkt Lehramt.

Beitrag von „CDL“ vom 10. April 2024 14:31

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich habe gelesen, dass man dann quasi als Fächer BWL und VWL hätte. Üblich ist aber das Fach Wirtschaftswissenschaften und ein allgemeinbildendes Fach, richtig? Mir stellt sich jetzt nämlich die Frage, ob ich es über den Seiteneinstieg versuchen sollte oder vielleicht nochmal komplett Lehramt studieren mit einem allgemeinbildenden Fach sollte. Bei der zweiten Option hätte ich vermutlich eine höhere Flexibilität bei der Auswahl der Bundesländer für die spätere Berufstätigkeit. Ich habe aktuell nur den Bachelor in WiWi und müsste dann entweder WiWi im Master studieren oder dann doch bei Lehramt im Bachelor anfangen.

Da weder selbst an den beruflichen Schulen tätig bin, noch mich detailliert mit den Vorgaben für den Seiteneinstieg auskennen würde, kann ich nicht sagen, wofür du letztlich eine Anerkennung bekommen könntest basierend auf deinem tatsächlichen Studium. Wobei dir mutmaßlich dann für einen Seiteneinstieg nicht nur ein Master fehlen würde bislang, sondern auch zwei Jahre Berufstätigkeit nach dem Master.

Ich würde dir, nachdem du aber ja eigentlich letztlich im Norden leben möchtest, wie Kiggie dazu raten wollen einfach direkt auf Lehramt zu switchen im Bundesland deines Herzens. Das spart dir an der Stelle letztlich Zeit und Umwege.

Beitrag von „Mark123“ vom 16. April 2024 11:12

Ich bin genau den Weg gegangen. Also Wiwi (Diplom) studiert mit Vertiefung Informatik, mehrere Jahre Berufserfahrung und dann Seiteneinstieg.

Mein Uni Diplom wurde mir als 1. Staatsexamen anerkannt. Das 2. Staatsexamen gabs dann durch die 1,5 Jahre Referendariat.

Danach bin ich ganz regulär eingestiegen als A13 Beamter und kein Mensch hat danach gekräht, ob ich jetzt "reiner Lehramtler" bin oder nicht. An beruflichen Schulen herrscht einfach eine relativ hohe Dichte ein Seiteneinstiegern.

Ich habe aber in letzter Zeit von 2 Schulleitern mitbekommen, dass "Wirtschaftslehrer" wohl im Moment nicht mehr so gesucht werden. Trotzdem ist das Fach noch auf der offiziellen Liste des Kultusministeriums aufgelistet:

<https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-km...tieg%202025.pdf>

An den Threadstarter:

- Mit lediglich einem Bachelor sieht es mau aus. Da hilft nur nachstudieren!

Es gab zumindest früher einen Aufbaustudiengang Wirtschaftspädagogik. Ich glaube als Fernstudium. Das wäre evtl was für Dich

-Mir ist nicht ganz klar, ob Du bereits Berufserfahrung sammeln konntest. Hier sind auch mindestens 52 Wochen Berufserfahrung Voraussetzung für den Seiteneinstieg.

Beitrag von „eierkopf332“ vom 16. April 2024 12:29

Zitat von Mark123

Ich bin genau den Weg gegangen. Also Wiwi (Diplom) studiert mit Vertiefung Informatik, mehrere Jahre Berufserfahrung und dann Seiteneinstieg.

Mein Uni Diplom wurde mir als 1. Staatsexamen anerkannt. Das 2. Staatsexamen gabs dann durch die 1,5 Jahre Referendariat.

Danach bin ich ganz regulär eingestiegen als A13 Beamter und kein Mensch hat danach gekräht, ob ich jetzt "reiner Lehramtler" bin oder nicht. An beruflichen Schulen herrscht einfach eine relativ hohe Dichte ein Seiteneinstiegern.

Ich habe aber in letzter Zeit von 2 Schulleitern mitbekommen, dass "Wirtschaftslehrer" wohl im Moment nicht mehr so gesucht werden. Trotzdem ist das Fach noch auf der offiziellen Liste des Kultusministeriums aufgelistet:

<https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-km...tieg%202025.pdf>

An den Threadstarter:

- Mit lediglich einem Bachelor sieht es mau aus. Da hilft nur nachstudieren!

Es gab zumindest früher einen Aufbaustudiengang Wirtschaftspädagogik. Ich glaube als Fernstudium. Das wäre evtl was für Dich

-Mir ist nicht ganz klar, ob Du bereits Berufserfahrung sammeln konntest. Hier sind auch mindestens 52 Wochen Berufserfahrung Voraussetzung für den Seiteneinstieg.

Alles anzeigen

Ich bin noch am überlegen, ob ich sonst einfach nochmal im Bachelor starte. Ich hätte dann noch ein allgemeinbildendes Fach als Zweitfach und mir würde im Bachelor der Wirtschaftsteil zumindest angerechnet werden. Vermutlich wäre ich dann nach 4 Semestern durch und müsste dann normal in den Master starten. Über ein allgemeinbildendes Fach habe ich mir aber noch nie Gedanken gemacht, ich interessiere mich für Geo und Bio, aber ob das so eine sinnvolle Kombination ist? Vermutlich eher nicht.

Beitrag von „Mark123“ vom 16. April 2024 17:01

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich bin noch am überlegen, ob ich sonst einfach nochmal im Bachelor starte. Ich hätte dann noch ein allgemeinbildendes Fach als Zweitfach und mir würde im Bachelor der Wirtschaftsteil zumindest angerechnet werden. Vermutlich wäre ich dann nach 4 Semestern durch und müsste dann normal in den Master starten. Über ein allgemeinbildendes Fach habe ich mir aber noch nie Gedanken gemacht, ich interessiere mich für Geo und Bio, aber ob das so eine sinnvolle Kombination ist? Vermutlich eher nicht.

Du meinst Wirtschaftspädagogik einfach von 0 ab?! Dann wird dir evtl wirklich was anerkannt. Kommt aber immer auf Deine ehemalige und zukünftige Uni an.

An meiner Uni war es so, dass die Wipädler ihr Zweitfach soweit ich weiß erst im Hauptstudium (=Master) studiert haben. Da gab's Englisch, Geschichte, Sport, Reli... Bio gab es glaube ich nicht bei mir. Ob das im Bachelor/Master System noch gleich ist? Keine Ahnung.

Wipad mit einem zweiten allgemeinbildenden Zweitfach ist also grundsätzlich möglich.

Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2024 17:12

[Zitat von eierkopf332](#)

Ich bin noch am überlegen, ob ich sonst einfach nochmal im Bachelor starte. Ich hätte dann noch ein allgemeinbildendes Fach als Zweitfach und mir würde im Bachelor der Wirtschaftsteil zumindest angerechnet werden. Vermutlich wäre ich dann nach 4 Semestern durch und müsste dann normal in den Master starten. Über ein allgemeinbildendes Fach habe ich mir aber noch nie Gedanken gemacht, ich interessiere mich für Geo und Bio, aber ob das so eine sinnvolle Kombination ist? Vermutlich eher nicht.

Wenn du mit „sinnvoll“ meinst, dass du mit der Kombi Chancen auf eine Einstellung hättest, müsstest du vor einer Antwort erst einmal definieren, um welches Bundesland und welche Schulform es dir bei der Kombi dann gehen würde.

Beitrag von „eierkopf332“ vom 16. April 2024 17:50

[Zitat von CDL](#)

Wenn du mit „sinnvoll“ meinst, dass du mit der Kombi Chancen auf eine Einstellung hättest, müsstest du vor einer Antwort erst einmal definieren, um welches Bundesland und welche Schulform es dir bei der Kombi dann gehen würde.

Hauptsächlich interessiere ich mich für Hamburg, Niedersachsen und SH. Es soll Lehramt an berufsbildenden Schulen werden. Studieren würde ich gerne an der Uni Hamburg und Hamburg wäre auch mein Favorit für eine spätere Stelle. Also demnach könnte ich zu WiWi Berufliche Informatik, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch und Sport studieren. Vermutlich kommt dann für mich als sinnvolle Kombination (Ja, damit ist die Chance auf eine spätere Einstellung gemeint) nur Mathe in Frage.

Beitrag von „eierkopf332“ vom 16. April 2024 17:51

[Zitat von Mark123](#)

Du meinst Wirtschaftspädagogik einfach von 0 ab?! Dann wird dir evtl wirklich was anerkannt. Kommt aber immer auf Deine ehemalige und zukünftige Uni an.

An meiner Uni war es so, dass die Wipädler ihr Zweitfach soweit ich weiß erst im Hauptstudium (=Master) studiert haben. Da gab's Englisch, Geschichte, Sport, Reli... Bio gab es glaube ich nicht bei mir. Ob das im Bachelor/Master System noch gleich ist? Keine Ahnung.

Wipad mit einem zweiten allgemeinbildenden Zweitfach ist also grundsätzlich möglich.

Ah okay, also ich habe bisher nur in NRW Masterstudiengänge gefunden wo man als Bwler reinkommt, die mit M.Ed abschließen. Da hätte ich dann aber als große berufliche Fachrichtung WiWi und als kleine Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen und demnach kein allgemeinbildendes Fach

Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2024 17:57

Zitat von eierkopf332

Hauptsächlich interessiere ich mich für Hamburg, Niedersachsen und SH. Es soll Lehramt an berufsbildenden Schulen werden. Studieren würde ich gerne an der Uni Hamburg und Hamburg wäre auch mein Favorit für eine spätere Stelle. Also demnach könnte ich zu WiWi Berufliche Informatik, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch und Sport studieren. Vermutlich kommt dann für mich als sinnvolle Kombination (Ja, damit ist die Chance auf eine spätere Einstellung gemeint) nur Mathe in Frage.

Mit Informatik dürften deine Einstellungschancen noch deutlich besser stehen auch noch in ein paar Jahren.

Chemie und Physik wären an allgemeinbildenden Schulen ebenfalls Einstellungsgaranten, wie das an den berufsbildenden Schulen in den von dir präferierten Bundesländern aussieht weiß ich aber nicht. Du kannst dazu die aktuellen Einstellungsprognosen dieser Bundesländer konsultieren.